
Vorbericht.

Von meiner Bibelerklärung, welche ich binnen einigen Jahren zu vollenden denke, habe ich in der Vorrede zum Propheten Hoseas, welcher an letzterer Ostermesse als Probe besonders gedruckt worden ist, das Nöthige schon gesagt. Sie ist zunächst für Ungelehrte bestimmt und soll diesen den Sinn des für Christen so wichtigen Buchs in der möglichsten Kürze darstellen. Doch soll sie für Nichttheologen überhaupt und für Theologen selbst auch, für solche nämlich, welche aus der Exegese nicht gerade ihr Hauptstudium machen und sich nicht den großen Apparat der dazu nöthigen Hülfsmittel anschaffen können, nicht unbrauchbar seyn. Aus dem Zweck, zu dem ich hinarbeite, wird sich, dünkt mich, die Einrichtung meiner Arbeit von selbst rechtfertigen. Ich benutze dabey die besten neuern und ältern Interpreten, wenn ich sie auch nicht gerade

rade